

[Die Russische Föderation hat in den letzten 24 Stunden 20 Raketenangriffe auf die Ukraine geflogen - Generalstab](#)

06.08.2023

In den letzten 24 Stunden hat die russische Armee 20 Raketenangriffe auf das Territorium der Ukraine durchgeführt. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine im Morgenbulletin vom 6. August mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den letzten 24 Stunden hat die russische Armee 20 Raketenangriffe auf das Territorium der Ukraine durchgeführt. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine im Morgenbulletin vom 6. August mit.

Es wird festgestellt, dass die ukrainischen Verteidiger 12 Kalibr-Raketen zerstört haben.

Darüber hinaus führte der Feind 62 Luftangriffe durch. Insbesondere verwendet vier Shahed Angriffsdrohnen alle wurden zerstört.

Die Angreifer beschossen außerdem 68 Stellungen der ukrainischen Streitkräfte und bewohnte Gebiete mit Mehrfachraketenwerfern.

„Infolge der russischen Terroranschläge gibt es leider Tote und Verletzte unter der Zivilbevölkerung, Wohnhäuser wurden zerstört. Die Wahrscheinlichkeit weiterer Raketen- und Luftangriffe auf dem gesamten Territorium der Ukraine bleibt hoch“, betonte der Generalstab.

Heute Nacht hat die Russische Föderation einen weiteren Raketen- und Luftangriff auf die Ukraine gestartet, Informationen über die Folgen werden derzeit noch präzisiert.

In der Nacht zuvor hatten die Russen nach Angaben von Präsident Wolodymyr Selenskyj Raketen auf das Motor-Sich-Werk in Saporischschja und die Region Chmelnyzkyj abgefeuert. Einige von ihnen wurden von den Luftstreitkräften abgeschossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.